

Hausarbeit

Dieser Auszug aus einer möglichen Hausarbeit bietet ein Beispiel für Vorwort und Zusammenfassung einer Arbeit. Angesprochen ist mit diesem Thema der Zusammenhang zwischen Ketchup und der Entstehung von Akne. Die thematische Frage wäre also: Verursacht oder fördert Ketchup die Entstehung von Akne?

Aufgabe:

Bitte beurteilt kritisch Aufbau und Inhalt der folgenden Ausführungen! Wo sind Stärken der Einleitung und der Zusammenfassung, wo sind offensichtliche Schwächen?

Ketchup und die Entstehung von Akne

Vorwort

Hintergrund des Themas

Nach Auskunft der Weltgesundheitsorganisation ist die Anzahl der unter Akne leidenden Menschen seit Anfang der 1960er Jahre um ca. 15% gestiegen. Was sind die Ursachen? Inwieweit haben etwa unsere veränderten Essgewohnheiten die Entstehung von Akne verursacht oder gefördert? Auffällig ist, dass seit den 1960er Jahren der Ketchup-Verbrauch insbesondere bei Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren ebenfalls um 15% gestiegen ist.

Fragestellung und Ausfaltung der thematischen Frage

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die vorliegende Analyse mit der Frage, ob und inwieweit der Ketchupverzehr Akne verursacht bzw. zu ihrer Entstehung beiträgt. Gibt es im handelsüblichen Ketchup Chemikalien, die Akne hervorrufen? Erzeugt der Genuss von Ketchup möglicherweise Allergien, die als Akne in Erscheinung treten oder sind der Geruch von Ketchup bzw. die Art des Verzehrs Ursachen des Aknebefalls?

Bedeutung der zur Untersuchung zur Verfügung stehenden Mittel

Mit diesen Fragen hat sich die Internationale Akneforschung bisher nicht beschäftigt. Ihr Hauptinteresse galt vor allem der Bedeutung hormoneller Wandlungen in der Pubertätszeit. Seit der bahnbrechenden Studie von Eduard Trüffel über die Auswirkungen umfangreichen Süßigkeitenverzehrs auf die Haut Jugendlicher hat sich das Augenmerk der Akneforschung in jüngster Zeit aber auch den Essgewohnheiten als möglichen Ursachen der Aknebildung zugewandt. Von Bedeutung für die vorliegende Analyse sind neben der Arbeit von Trüffel insbesondere die Grundlagenstudie über Ketchupsorten von Enrico Tomato und über Aknebildung von Hieronymus Pustel.

Leider waren die Erhebungen von Hautärzten zum Ketchupverzehr ihrer unter Akne leidenden Patienten dem Verfasser nicht zugänglich. Eine Archivreise nach St. Petersburg zur Sichtung des von Juri Jewtoschenkow gesammelten Datenmaterials war im Rahmen der begrenzten BaFöG-Mittel nicht durchführbar. Quellengrundlage dieser Arbeit sind daher vor allem die statistischen Erhebungen des Bundesgesundheitsamtes zum Aknebe-

fall deutscher Jugendlicher und die Angaben des Landwirtschaftsministeriums zum Ketchupverzehr in der Bundesrepublik.

Einige interessante Aufschlüsse boten insbesondere die Tagebücher meiner Familie.

Begründung der vor diesem Hintergrund gewählten Verfahrensweise

Zur näheren Bestimmung der Bedeutung erhöhten Ketchupverzehr für die Aknebildung wird die vorliegende Analyse wie folgt verfahren. Anhand zweier Überblicke über den Prozess der Aknebildung und über die Besonderheiten des Ketchup (chemische Zusammensetzung, Geruch) sollen theseartig mögliche Zusammenhänge bestimmt werden. Im zweiten Teil der Arbeit werden diese Thesen anhand dreier Fallbeispiele (mein Großvater, mein Vater, mein Bruder) näher untersucht. Inwieweit sich die hierbei gewonnenen Ergebnisse verallgemeinern lassen bzw. welche anderen Faktoren in Betracht gezogen werden müssten, steht im Zentrum des dritten Teils der Arbeit.

[...]

Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Frage, inwieweit Ketchup die Entstehung von Akne verursacht oder fördert, nicht eindeutig zu beantworten ist. Verschiedene im Prozess der Aknebildung wichtige Aspekte (Freisetzung von Wasserstoff, Ekelgefühl) lassen einen Zusammenhang mit dem Verzehr von Ketchup vermuten. Die im zweiten Teil näher untersuchten Fallbeispiele zeigen aber ein völlig widersprüchliches Bild. Mein Bruder, der relativ regelmäßig Ketchup verzehrt, leidet unter Akne, während mein Vater nach seinen Angaben trotz ebenso großen Ketchupverzehr in seiner Jugend keine Akneprobleme hatte. Auch seine Tagebuchaufzeichnungen sagen nichts dazu aus. Das Tagebuch meines Großvaters wiederum zeigt zum einen, dass er sehr unter Akne gelitten hat, aber zum anderen, dass er, wie seine Notiz vom 5.3.1953 beweist, kein Ketchup verzehrt hat, weil er sich vor „diesem amerikanischen Zeug“ ekelte. Auch die allgemeinen statistischen Erhebungen zeigen ein unterschiedliches Bild. Von Bedeutung ist ferner, dass die Verbreitung des Aknebefalls möglicherweise in einem Zusammenhang mit dem Anstieg des Anteils der Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung seit den 1960er Jahren steht.